

Die Devise lautete: Spaß haben

Sommerschulfest der Pestalozzi-Schule



Viele Helferinnen und Helfer waren beteiligt am Gelingen des Sommerschulfestes der Pestalozzi-Schule: das Lehrerkollegium mit Schulleiterin Christiane Wilke an der Spitze, der seit Jahren bestehende Förderverein mit seinem Vorsitzenden Walter Barth, Gönner, Eltern und Ehemalige der Schule. Seit den Osterferien wurde in den einzelnen Klassen an den Beiträgen zum Programm geübt. Das Schulfest begann mit einer Theateraufführung im nahen Delp-Haus. Anne Ernst-Kianzad hatte die „Struwelpeter“-Szenen mit Musik bühnenreif geprobt. Es gab lang anhaltenden Applaus. Der Schulhof war Schauplatz aller weiteren Aktivitäten des Schulfestes. Der Schulchor unter Leitung von Gabriele Seib-Hell-

emeier startete das Programm mit einigen Liedvorträgen, gefolgt von der Gitarren-Gruppe unter Leitung von Sonja Burgard. Die Tanz-AG unter Leitung von „Nadine“ steuerte vier Tänze bei. Klasse 3 b veranstaltete eine kleine Modenschau und die „Phantasiothek“ eines engagierten Profis entführte ins „Reich der Sinne“. Erwähnt sei auch das reichhaltige Angebot an Speisen und Getränken, für das Schulelternbeirat und Förderverein verantwortlich zeichneten. Mittagessen und Kaffeetrinken fanden unter den Schulhof-Linden an langen Tischreihen statt, da die Gäste bei hochsommerlichen Temperaturen gern gern Schattenplätzchen aussuchten.

Text und Foto: Loheide